

Presspiegel 2013

Press Documentation

Novomatic Group of Companies

Datum

Date

18.02.2013 / KW 07

Erstellt von

Prepared by

Dr. Reichmann

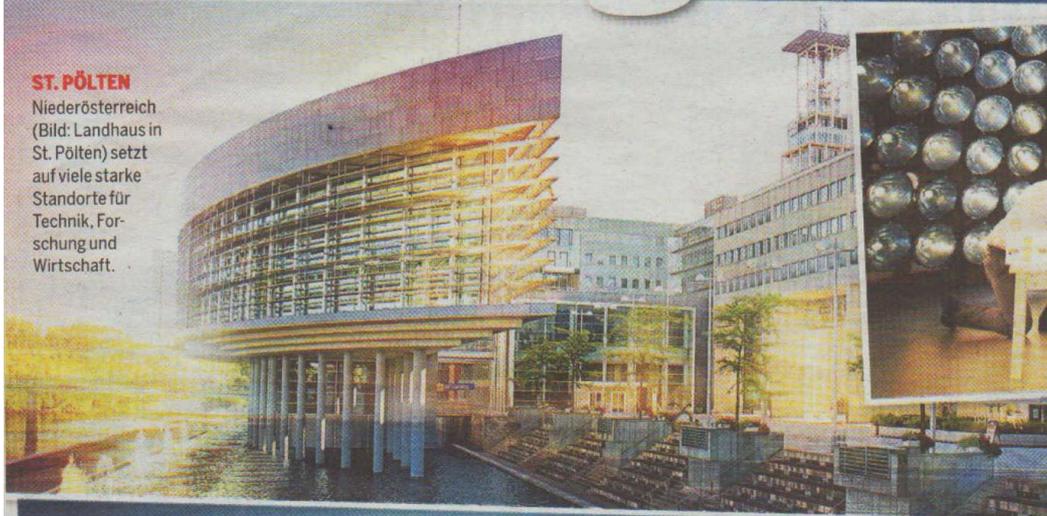


■ Job-Rekordzahlen ■ Wirtschaft wächst

Vorzeigeland Ni

ST. PÖLTEN

Niederösterreich (Bild: Landhaus in St. Pölten) setzt auf viele starke Standorte für Technik, Forschung und Wirtschaft.



DONAU-UNI KREMS

Niederösterreichs erste Universität hat sich international als starker Weiterbildungs-Anbieter etabliert.

Wachstum in NÖ liegt seit 2010 über dem Durchschnitt Österreichs

Aufschwung: So zeigt NÖ Stärke

VORREITER: Österreichs flächenmäßig größtes Bundesland ist Spitze bei der Wirtschaftsleistung pro Kopf, im Tourismus und auch in Wissensberufen.

Niederösterreichs Wirtschaft legt einen Zahn zu: Stolz 46,7 Milliarden Euro wird Österreichs größtes Bundesland heuer laut Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute erwirtschaften, das ist immerhin um fast eineinhalb Milliarden mehr als vor drei Jahren – trotz Nachwirkungen der Finanzkrise.

Erfolgsgemeinheimis neue Produkte, Innovation.

Tatsächlich lag das Wirtschaftswachstum Niederösterreichs in den letzten drei Jahren immer über dem Durchschnitt Österreichs.

Auch bei den Unternehmensgründungen (7.424 waren es 2012) ist Niederös-

terreich auf dem zweitbesten Platz Österreichs.

Bei der Frauenerwerbsquote liegt NÖ an Spitze

Entsprechend stark steigt auch die Zahl der Jobs in NÖ (siehe Grafik). Besonders erfreulich: Niederösterreich liegt bei der Frauenerwerbsquote mit 71,4 Prozent auf Platz 1 aller Bundesländer.

Die Stärke der NÖ-Wirtschaft beruht traditionell auf anpassungsfähigen kleinen und mittleren Unternehmen – aber nicht nur: Während beispielsweise im Tourismus, wo 2012 ein weiterer absoluter

Rekord bei den Nächtigungen gelang, viele kleinere Unternehmen dominieren, weist NÖ bei Industrie und Dienstleistungen auch echte Riesen auf, etwa den Glücksspielkonzern Novomatic.

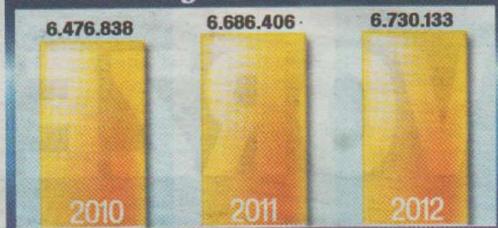
Jährlich kann die Landes-Servicefirma ecoplus auch rund 90 ausländische Betriebe zur Ansiedlung (bzw. zum Ausbau) eines Standorts in NÖ verlocken.

Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav: „Die niederösterreichische Wirtschaft hat in den letzten Jahren deutlich gezeigt, dass sie beeindruckende Leistungen vollbringt. Wir wollen gemeinsam diese Dynamik fortsetzen, durch neue Innovationen, neue Produkte, neue Kunden und neue Märkte.“

Jobmotor Niederösterreich



Tourismus-Magnet Niederösterreich



TOURISMUS-REKORDE

Die Nächtigungen kletterten 2012 auf ein neues Allzeithoch.

Firmen-Mekka Niederösterreich



IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN NÖ

2012 gab es mehr als 86.000 Unternehmen in NÖ – so viele wie nie!

■ Spitze bei Tourismus, Forschung, Hightech Niederösterreich

Donau-Uni Krems, Campus Wieselburg, Donau-Klinikum & Co.

Wissenschaft: NÖ hat die Spitzen-Unis

Universitäten, Fachhochschulen und weitere Know-how-Tempel dominieren.

Niederösterreich ist Standort für eine ganze Reihe von bedeutenden Wissenschafts- und Lehreinrichtungen: So ist die Donau-Uni Krems mit

mehr als 6.000 Studierenden und bereits über 14.000 Absolventen aus 80 Ländern ein Top-Player bei Weiterbildungsstudien.

Technik, Medizin und mehr. Nächstes Jahr feiert die Uni ihr 20-jähriges Jubiläum.

Aber auch der Campus Wieselburg mit der Austrian Marketing University of Applied Sciences oder das Donau-Klinikum Tulln sind als wissenschaftlich führend bekannt. Viele sind Know-how-Geber für ganze Branchen.



POSTGRADUATE-ZENTRUM

Studenten aus 80 Ländern an der Donau-Uni Krems.

FÜR DIE WERBER

Der Campus Wieselburg ist auf Marketing spezialisiert.

Austrian Marketing University, DUK, © J. Kropf/epi.com

Novomatic-Group-Chef Franz Wohlfahrt

Wohlfahrt: „Sind in NÖ tief verwurzelt“



NOVOMATIC

Konzern hat hierzulande 4.000 Jobs.

ÖSTERREICH: Welche Bedeutung hat der Standort in NÖ?

FRANZ WOHLFAHRT: Trotz der internationalen Ausrichtung unseres Konzerns mit einer Exportquote von mehr als 90 Pro-

zent bekennt sich Novomatic mit Headquarter im niederösterreichischen Gumpoldskirchen zur Verwurzelung in der österreichischen Industrielandschaft.

ÖSTERREICH: Gibt es Alternativen aus Ihrer Sicht?

WOHLFAHRT: Wir haben uns bewusst gegen den vorherrschenden Trend des Outsourcings entschieden und sichern so selbst in schwierigen Zeiten Jobs in Österreich.

NOVOMATIC IN NÖ
Novomatic-Chef Franz Wohlfahrt setzt auf sein Headquarter in Gumpoldskirchen.

Gumpoldskirchen



Wiener Neudorf



Die großen Player im Land

NÖ ist Hotspot der Wirtschaft

GRÖSSTES NÖ-UNTERNEHMEN
REWE-Chef Frank Hensel steuert Konzern von Wr. Neudorf aus.

TOP-UNTERNEHMEN: Niederösterreichs Wirtschaft hat Konzerne wie Agrana oder Novomatic. Know-how-Bündnisse helfen im globalen Wettbewerb.

Die NÖ-Wirtschaft kann zahlreiche Top-Unternehmen vorweisen: Industriebetriebe wie den Nahrungsmittelriesen Agrana unter Johann Marihart – er ist Präsident der IV Niederösterreich. Oder die Novomatic Group of Companies mit weltweit 22.000 Mitarbeitern (davon 4.000 in Österreich). Das Headquarter von Novomatic ist und bleibt in Gumpoldskirchen südlich von Wien, so Generaldirektor Franz Wohl-

fahrt: „Wir haben uns bewusst gegen den Trend zum Outsourcing entschieden.“ Der Standort bringt auch wegen des Know-hows der Mitarbeiter vor Ort einiges. Auch Österreichs größtes Handels-Unternehmen, REWE, hat seine Konzernzentrale in NÖ (Wr. Neudorf).

Der Wissensvorsprung steckt im Cluster

IV-Präsident Johann Marihart: „Niederösterreichs

Industrie hat es exzellent verstanden, die sich bietenden Chancen auf den neuen Märkten zu nutzen.“ Tatsächlich sorgt das Land mit seiner Strategie der Cluster, die bestimmte Branchen und Spezialgebiete der Wirtschaft bündeln, für Unterstützung: Zum Beispiel mit dem Bau.Energie.Umwelt-Cluster (gerade von EU-Kommissionspräsident Manuel José Barroso als beispielgebend für Nachhaltigkeit gerühmt) oder dem Mechatronik-Cluster. Die drei NÖ-„Technopole“ (Technologie-Schwerpunktstandorte) Krems, Tulln und Wiener Neustadt werden jetzt um Wieselburg (u. a. Agrarwissenschaft, Lebensmitteltechnik) erweitert.

Sonja Zwazl, Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, verweist darauf, dass die NÖ-Unternehmen zuletzt ihre Exporte um 11,6% gesteigert haben (über Bundes-Schnitt). Jetzt, wo den Unternehmen immer mehr Flexibilität abverlangt werde, sei eine „verlässliche, auf Stabilität bedachte Wirtschaftspolitik nötig“: Entscheidend sei, dass die Wirtschaft weiter angekurbelt wird.

WK-NÖ-Chefin Sonja Zwazl

Zwazl: „Richtige Mischung in NÖ“

ÖSTERREICH: Wie geht es der NÖ-Wirtschaft in diesen flauen Zeiten?

SONJA ZWAZL: NÖ-Wirtschaft kann stark und selbstbewusst in die Zukunft schauen. Die richtige Mischung von besonders flexiblen Ein-Personen-Unternehmen, starken und verlässlichen kleinen und mittleren Unternehmen und gut vernetzten Leitbetrieben passt. Dieser gelungene Mix macht den Standort NÖ besonders krisenfest und sorgt dafür, dass unsere Wirtschaft beim Wachstum immer vorne mit dabei ist. Besonders wichtig dabei ist der Export. Mit der Qualität von Produkten und Dienstleistungen aus NÖ lässt sich praktisch überall punkten.

ÖSTERREICH: Was ist heuer für die NÖ-Wirtschaft wichtig?



„NÖ-Wirtschaft ist beim Wachstum immer vorne mit dabei.“

Sonja Zwazl, Wirtschaftskammer Niederösterreich

ZWAZL: Die Entwicklungen werden immer schneller, entsprechend wird unseren Unternehmen eine immer höhere Flexibilität abverlangt. Umgekehrt erwarten sie zu Recht eine verlässliche, auf Stabilität bedachte Wirtschaftspolitik. Ein entscheidender Punkt dafür ist: keine zusätzlichen Belastungen.

Chancen im Export wurden von Wirtschaft genutzt.



NÖ-WIRTSCHAFT WÄCHST STÄRKER ALS DER BUND
In NÖ liegt BIP-Wachstum seit 3 Jahren höher als in Rest-Österreich.

Singer, Kermayer (2), WNO, Kermayer, APA, Traut, APA



NOVOMATIC

Das NOVOMATIC-Headquarter in Gumpoldskirchen ist ein wichtiger Schlüsselpunkt in der NO-Wirtschaftslandschaft.



Von NÖ aus weltweit

FACTS ÜBER NOVOMATIC

NOVOMATIC ...

- ... ist Europas größter integrierter Glücksspielkonzern. Der Konzern ist sowohl Produzent als auch Betreiber von Glücksspielgeräten und bietet somit Glücksspiel in allen Facetten aus einer Hand an.
- ... ist europäischer Marktführer beim Betrieb von Automatenkasinos.
- ... unterhält weltweit 1.400 Spielstätten.
- ... ist mit der Marke ADMIRAL Marktführer im Bereich Sportwetten in Österreich (200 Standorte).

NOVOMATIC
GROUP OF COMPANIES

VOM TOP-WIRTSCHAFTSSTANDORT NIEDERÖSTERREICH erfolgreich in die ganze Welt: Die NOVOMATIC Group, Europas größter integrierter Glücksspielkonzern, steuert vom Headquarter in Gumpoldskirchen aus Geschäfte in 80 Staaten auf der ganzen Welt.

NOVOMATIC hat ihre Position als einer der größten integrierten Glücksspielkonzerne der Welt und als klare Nummer eins und Top-Player in Europa in den vergangenen Geschäftsjahren

nicht nur behauptet, sondern sogar noch ausgebaut.

Weltweit erfolgreich und vielfältige Kompetenzen

Zu den Kernmärkten des Konzerns gehören neben den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union die Märkte Zentral-, Ost- und Südosteuropas, auf denen sich NOVOMATIC wegen ihres sehr frühen Markteintritts bereits eine ausgezeichnete Position geschaffen hat, sowie Zukunftsmärkte mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial – etwa Asien und Lateinamerika.

Zentraler Bestandteil des Konzerns ist die Position als Trendsetter bei Forschung und Entwicklung von modernstem, innovativem Glücksspielequipment. Der Wettbewerbs-

vorteil durch die Dualität als Produzent und Betreiber sowie durch die international vernetzten Kompetenzzentren der Gruppe im Bereich Forschung & Entwicklung wird kontinuierlich ausgebaut.

NOVOMATIC setzt auf zukunftssträchtige technologische Kernthemen wie serverbased und downloadable Gaming.

Beeindruckender Messeauftritt in London

Auf der wichtigsten Glücksspielmesse der Welt – „International Casino Exhibition“ – im Februar 2013 lieferte NOVOMATIC den größten Messeauftritt der Unternehmensgeschichte und stellte damit in beeindruckender Weise die Stärke des Unternehmens unter Beweis.



Fotos: NOVOMATIC

NOVOMATIC - TOPPARTNER FÜR NIEDERÖSTERREICHS WIRTSCHAFT

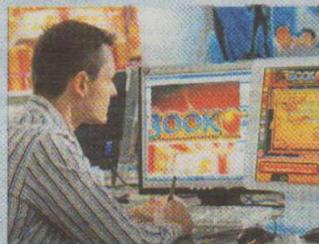


Weltweit 22.000 MitarbeiterInnen – davon 4.000 in Österreich. Mit einem Jahresumsatz von mehr als 3,2 Milliarden Euro ist NOVOMATIC ein wichtiger Wirtschaftsmotor für das blaugelbe Bundesland Niederösterreich.



■ MitarbeiterInnen als wichtiges Kapital

Die viel zitierte Worklife-Balance ist bei uns gelebte Realität: NOVOMATIC hilft seinen MitarbeiterInnen, ihr Engagement im Beruf mit der individuellen Lebensplanung in Einklang zu bringen. So werden beispielsweise spezielle Förderprogramme zum erleichterten Wiedereinstieg nach der Karenz sowie Teilzeitarbeitsplätze auch in qualifizierten Positionen angeboten. Unsere MitarbeiterInnen tragen mit ihrem Know-how wesentlich zum Wachstum bei.



■ Top-Technologie und Innovation

Wir sind Pioniere der internationalen Glücksspielindustrie. Ein zentraler Faktor des Erfolgs und unserer Zukunftsperspektive ist und bleibt die Position als Trendsetter in der Forschung & Entwicklung von Glücksspielgeräten mit hoher Innovationskraft. Die Dynamik der weltweiten Glücksspielindustrie stellt uns permanent vor hohe Herausforderungen, denen wir aufgrund unserer bestens qualifizierten MitarbeiterInnen mit Zuversicht entgegenblicken.



■ Global Player, verwurzelt in NÖ

Wir haben uns als einer der erfolgreichsten Technologiekonzerne Österreichs etabliert und leisten einen maßgeblichen Beitrag zur regionalen und nationalen Wertschöpfung. Trotz internationaler Ausrichtung bekennen wir uns zur Verwurzelung in Niederösterreich und setzen damit bewusst ein Zeichen gegen den häufig vorherrschenden Trend des Outsourcings.



■ Wichtiger Kultursponsor in NÖ

Wir glauben an die verbindende Kraft der Kunst. Mit der Unterstützung von kulturellen Initiativen und vielversprechenden KünstlerInnen fördern wir Vielfalt in der Gesellschaft. Wo immer möglich, verknüpfen wir Kunst und Kultur mit sozialen Anliegen.

Kunstförderung des museums gugging

Mit der Förderung des museums gugging, eines weltweit einmaligen Museums für die Kunststrichtung Art brut, tragen wir auch dazu bei, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen als KünstlerInnen Wertschätzung und gesellschaftliche Anerkennung erfahren.

ADMIRAL

■ Fairer Partner des Sports in NÖ

Unsere Tochter ADMIRAL kümmert sich um die Förderung des Sports. Wir glauben an Fairness und Teamgeist. Deswegen unterstützt ADMIRAL Sportvereine und ist ein verlässlicher Partner in der Region.



■ Spielerschutz auf höchstem Niveau

Wir haben den Anspruch, die sensible Dienstleistung Glücksspiel mit höchstem Verantwortungsbewusstsein zu verbinden, und sind bestrebt, Spielerschutz auf höchstem Niveau zu betreiben. Dazu orientieren wir uns an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und stehen im ständigen Austausch mit ExpertInnen und Hilfseinrichtungen. In Niederösterreich haben wir mit der ADMIRAL Card eines der modernsten Spielerschutzsysteme weltweit implementiert.

aktiv



„Ausgehend vom niederösterreichischen NOVOMATIC-Headquarter in Gumpoldskirchen exportieren wir Technik und Know-how in die ganze Welt.“

Dr. Franz Wohlfahrt,
Generaldirektor

Soziale und gelebte Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung hat bei NOVOMATIC Tradition. Wir fühlen uns verpflichtet, den Unternehmenserfolg mit der Gesellschaft zu teilen, zu einem solidarisches Miteinander beizutragen, und engagieren

uns daher in den Bereichen Kunst, Kultur, Soziales, Wirtschaft, Forschung und Sport.

Im Bereich Kunst und Kultur setzt NOVOMATIC auf junge Nachwuchstalente. Im Bereich des Socialsponsorings fokussiert NOVOMATIC auf Projekte, die Hilfe zur Selbsthilfe in den Vordergrund stellen.

Ihr Partner für Niederösterreich

Franz Wohlfahrt
(Novomatic, li.)
und Karl Stoss
(Casinos Austria).



Fotos: Casinos Austria, Günther Peroukka

Der Millionen-Poker um Spiele-Lizenzen

Tu, felix austria, spiele – so könnte man in Abwandlung eines historischen Spruches sagen: Du, glückliches Österreich, spiele – mit zwei Konzernen, die sich im Inland mehr als im Ausland bekämpfen.

Sowohl Novomatic als auch die Casinos Austria (mit ihrer „Tochter“, den österreichischen Lotterien, die fast drei Milliarden Euro Umsatz macht) können für 2012 mit Rekordzahlen aufwarten. Beim Kampf um die Vergabe neuer Casino-Lizenzen in Österreich jedoch ist ein juristischer Nahkampf ausgebrochen: Als die Casinos Austria (nach der wertvollen Lotterien-Konzession) auch den Zuschlag für das erste „Ca-

Casinos Austria und Novomatic im rechtlichen „Nahkampf“

sino-Stadt-Paket“ (sechs wichtige Standorte) erhielt, reichte es Novomatic-General Franz Wohlfahrt: Er bekämpft die Entscheidung vor dem Verfassungsgerichtshof.

Immerhin ist die Novomatic-Gruppe (weltweit 3,4 Mrd. Euro Umsatz) schon international an 30 Casino-Standorten aktiv, bloß im Heimatland Österreich durfte die Gruppe nur produzieren (4000 Mitarbeiter!), jedoch kein Casino betreiben. Dr. Wohlfahrt: „Warum werden

die Lizenzen nicht einzeln ausgeschrieben?“

Casinos Austria-Chef Dr. Karl Stoss hingegen kann mit der Situation gut leben. Er musste in den letzten Jahren den internationalen Teil des Unternehmens (54 Millionen Euro Verlust noch 2011) sanieren, jetzt blüht das Unternehmen aber wieder und will um die restlichen Lizenzen im Inland kämpfen.

Mit Sicherheit wird das aber nicht das letzte Duell der beiden Kontrahenten bleiben: Denn schon ist auch der Kampf ums „Online Gaming“ ausgebrochen: Dort erhoffen sich nämlich beide die höchsten Zuwachsraten...

HANDEL Kurze Zahlungsziele der Lieferanten „plagen“ die Handelskette, die Umsatzentwicklung soll trotzdem positiv sein

Dayli startet Roll-out im großen Stil

Die ersten 100 Läden sollen bis April im endgültigen Ladenkonzept eröffnet werden, die restlichen 800 sollen bis Jahresende folgen. Dayli nimmt dafür 40 Millionen € in die Hand.

Wien. Vier Wochen lang wurde in drei Concept-Stores getestet, jetzt macht Rudolf Haberleitner ernst. Ab Mittwoch startet der Chef der Handelskette Dayli einen groß angelegten Roll-out und rüstet bis April die ersten 100 der insgesamt 900 Läden auf jenes Konzept um, das in Zukunft alle Dayli-Filialen haben sollen. „Bis Jahresende folgen die restlichen 800“, sagt Haberleitner gegenüber dem Wirtschaftsblatt. In der Folge sollen weitere 400 Standorte dazukommen, um das Vollausbauziel von 1300 zu erreichen.

„Das bedeutet für uns heuer ein Investment von rund 40 Millionen €“, sagt Haberleitner. Zusätzliche 20 Millionen € werden für die geplanten 400 Standorte einkalkuliert.

Das Vorhaben wird mit der Ladenbauparte von Umdasch umgesetzt, die auch später im Ausland für Haberleitner arbeiten soll.

Die ersten 100 Stores sollen flächendeckend in Österreich verteilt sein, allerdings werden nur die besten Standorte angegangen, damit diese den Umbau der anderen mitfinanzieren können. Das neue Konzept macht sich laut Haberleitner bezahlt: „Im Concept-Store im Waldviertel hatten wir den vierfachen Umsatz, in Linz den doppelten.“ In Wien will er mittelfristig die Filialzahl von 54 zumindest verdoppeln.

Mehr Vertrauen

Die Umsatzentwicklung hat sich laut Dayli-Chef „eingespielt“. Waren im Sommer die Regale teilweise nur zu 30 Prozent gefüllt, so hätten Kunden und Lieferanten jetzt wieder mehr Vertrauen zum Unternehmen. „Die Lieferanten liefern jetzt wieder alle offen, allerdings manche mit Limits und kurzen Zahlungszielen. Das plagt uns.“ Auch sei es schwierig, einen Warenversi-

cherer zu finden, obwohl „wir keinen Bankkredit und keine Schulden haben“, so Haberleitner weiter. Dabei hätte der Einstieg des Glücksspielkonzerns Novomatic bei Dayli signalisieren sollen, dass „das Ganze keine windschiefe G'schicht ist“. Novomatic-Eigentümer Johann Graf sei ein Vollprofi und habe alles genau untersucht. „Der wäre nicht eingestiegen, wenn das Konzept nicht richtig wäre“, sagt Haberleitner.

THOMAS PRESSBERGER
thomas.pressberger@wirtschaftsblatt.at

ZAHL

600
Millionen €

Die Handelskette Dayli plant 2013 einen Umsatz von rund 600 Millionen €, das EBITDA soll positiv sein. Das Unternehmen beschäftigt 3800 Mitarbeiter, heuer sollen 700 bis 800 dazukommen. Dayli hat 900 Standorte in Österreich, 1300 sollen es insgesamt werden



Dayli-Chef **Rudolf Haberleitner**: „Das Konzept ist keine windschiefe G'schicht“

Vom Top-
Wirtschafts-
standort NÖ
erfolgreich
in der
ganzen Welt.



Seit über 30 Jahren leistet NOVOMATIC, in Gumpoldskirchen gegründet und gewachsen, tagtäglich **Pionierarbeit** und beweist **höchste Kompetenz** im Bereich erstklassiger Unterhaltung.

Mit 22.000 Mitarbeitern – 4.000 davon in Österreich – werden **Know-how** und **Innovation** aus Niederösterreich weltweit exportiert. Das macht NOVOMATIC zu einem der größten Glücksspielkonzerne der Welt und zur klaren **Nummer 1** in Europa.

NOVOMATIC

www.novomatic.com

„Gambling Compliance“ 11.02.2013

Novomatic Looking To Expand Online

11 Feb, 2013

[Lina Sennevall, GamblingCompliance](#) [1]

Austrian gaming giant Novomatic is looking to further expand its online offerings internationally, hoping it will represent a quarter of the company's sales this year.

The Novomatic chief executive, Franz Wohlfahrt, said at a press conference at ICE gaming show in London last week that Novomatic will look to grow in markets that are highly regulated.

Wohlfahrt said: "Wherever it is possible in highly regulated markets to obtain licences for online gaming, we will apply for one. We want to legally be on the safe side."

Wohlfahrt said that Novomatic will first focus on the remaining German states but also Denmark and the UK.

Novomatic's head of corporate communications Hannes Reichmann told GamblingCompliance that Novomatic will expand both its B2B and B2C offerings.

Currently, online gambling represents less than 10 percent of the company's business but Wohlfahrt said he is hoping that will increase to 25 percent.

It comes after Novomatic missed out in December on Austria's "Stadt-Paket" of six city casinos, which was handed to incumbent monopoly Casinos Austria.

Experts have predicted the "Land-Paket" of six rural casinos will need to be issued before September's general election to avoid legal challenges.

The Gumpoldskirchen-based company started its online expansion last year when it secured an online licence to operate in Italy through its subsidiary Greentube.

Malta-licensed Greentube also received one of the [online casino licences](#) [2] issued by the breakaway German state of Schleswig-Holstein in January 2013.

Admiral, another subsidiary of Novomatic, received [two licences to offer sports betting](#) [3] in the state, both online and offline.

"This could be a starting point that other states follow suit in Germany," said Wohlfahrt.

In countries that still have monopolies, Novomatic is hoping to team up with the local operators.

In Austria, the sole lottery licence holder Österreichische Lotterien GmbH, a subsidiary of Casinos Austria AG, holds the right to operate online gambling, including online casino games, poker and slot machines, for a 15-year period from October 1, 2012.

Last year, Novomatic acquired a [substantial part of UK gaming group Danoptra](#) [4] which led to an investigation by the Office of Fair Trading.

The acquisition of Danoptra's gaming arm made Novomatic one of the largest slot companies in the UK, with around a fifth of the UK retail gaming machine market.

„APA“ 11.02.2013

OTS0173 5 WI 0080 NMC0002 II Mo, 11.Feb 2013
Gesellschaft/Glücksspiele/Unternehmen/Recht/Dienstleistungen

Klarstellung

Wien (OTS) - Zu den heutigen OTS-Aussendungen des Hilfsvereins sowie Presseberichten, die mit dem Hilfsverein in Zusammenhang stehen, hält die NOVOMATIC AG ausdrücklich fest und stellt klar:

Die vom Hilfsverein und seinen Protagonisten verbreiteten Behauptungen sind völlig absurd und unrichtig.

NOVOMATIC bietet selbstverständlich ihre Dienstleistungen ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften an.

Rückfragehinweis:

Dr. Hannes Reichmann
Leitung Konzern-Kommunikation
Head of Corporate Communications
NOVOMATIC AG
Tel. +43-2252-606 680
Fax +43-2252-606 448
Mobil +43-664-301 48 20
Mail: hreichmann@novomatic.com
www.novomatic.com
www.novomaticforum.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1840/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2013-02-11/15:54

111554 Feb 13

Druckproduktion im eigenen Haus: Höhere Flexibilität und kleineres Lager

Novomatic hat mit Ammerer einen Joker im Finishing

Die Novomatic-Gruppe ist mit rund 3 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2011 einer der größten integrierten Glücksspielkonzerne der Welt und zählt zu den größten Unternehmen Österreichs. Seit 2010 ist Ammerer Partner für die Weiterverarbeitung der hauseigenen Druckerei.



Herwig Giermair und Karl Ammerer

Die im Jahr 1980 von Prof. Johann F. Graf gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 35 Ländern und exportiert Hightech-Gaming-Equipment in 70 Staaten. Weltweit werden rund 19.000 Mitarbeiter beschäftigt, davon in Österreich rund 2.850. Als im Jahr 2010 vom Leiter der Abteilung Druck und Werbetechnik Herwig Giermair die Druckproduktion ins Haus geholt wurde, galt es auch einen innovativen Partner für die Weiterverarbeitung zu finden. Herwig Giermair zog den Joker, denn die Partnerschaft mit dem heimischen Spezialisten für Druckweiterverarbeitungslösungen Ammerer wächst mit den Herausforderungen an die Endverarbeitung von Druckprodukten, welche seitens Novomatic entstehen. Als Gründe für die Produktion im eigenen Haus nennt Herwig Giermair vor allem die höhere Flexibilität und das kleinere Lager für Druckprodukte.

Anforderungen wachsen!

Begonnen hat alles mit dem Bedarf an einer Falzmaschine, dann kamen Papierbohr-, Rill- und Perforierapplikationen dazu. Ammerer lieferte einen Duplo Ducreaser DC-445 und auch eine kleine Lösung zum Stanzen und Wire-O-Binden.

Als erfolgsorientiertes Unternehmen erkannte Novomatic rasch das Potenzial und erweiterte die hausinterne Produktion auch auf

die Bedienungsanleitungen der Automaten aus. Die Wahl fiel auf den vollautomatischen Duplo Dubinder von Ammerer. Die Maschine besticht durch einen hohen Grad an Automation, einfachste Bedienbarkeit und höchste Fertigungsqualität.

Interne Rationalisierungen und gesetzliche Vorschriften trieben die Suche nach neuen Lösungen voran.

Herwig Giermair erinnert sich noch sehr gut: „Ich habe Karl Ammerer angerufen und ihm von unseren neuen Anforderungen erzählt.“

Tags darauf gab es einen Besprechungstermin und wir konnten nicht nur eine Lösung finden, sondern aufgrund unserer vorangegangenen Entscheidung, die beim Rillen auf den Duplo Ducreaser DC-445 gefallen ist, diesen sogar als Feeder für die neue Broschürenstraße verwenden“.

Mittlerweile werden auch Visitenkarten, Briefpapier, Blöcke, Gewinnspiel-, Getränke- und Speisekarten oder Messmappen hergestellt.

Anforderungen ändern sich!

Aufgrund permanenter Anpassungen in der Produktion ergeben sich auch laufend Veränderungen im Bereich der Druckproduktion. Dazu Karl Ammerer: „Einer der Vorteile bei den Aggregaten von Duplo liegt in der Integrationsmöglichkeit der einzelnen Module. Im gegenständlichen Fall hat sich die Entscheidung für den Duplo Ducreaser DC-445 nicht nur für den Zeitpunkt der Anschaffung als richtig erwiesen, sondern wir konnten die Maschine später als hochmodernen Sheetfeeder in eine Broschürenstraße implementieren. Aufgrund der Produkteigenschaften ist es nun möglich, entweder den Umschlag, oder auch alle Seiten einer Broschüre zu Rillen, um so einen hervorragenden Rücken des Produktes zu erzeugen. Nachdem der Duplo Ducreaser DC-445 auch über die Möglichkeit des Perforierens oder Schneides verfügt, werden Kopf und Fuß nicht wie herkömmlich am Stapelschneider beschnitten, sondern wird dies „Nearline“, also direkt in der Weiterverarbeitungsanlage erledigt. Nach dem Zuführ-, Rill- und Beschneidevorgang sammelt die Lagenfalz- und Heftmaschine Duplo DBM 350, welche über einen integrierten Trimmer für einen sauberen Frontbeschnitt verfügt, die Einzelseiten und erledigt die Fertigstellung der rückenstichgehefteten Broschüren. Für Herwig Giermair hat sich die Partnerschaft mit Ammerer grafische Maschinen als eine gute Entscheidung herausgestellt. „Die Zusammenarbeit hat immer gepasst“ bringt er die wohl wesentlichste Qualität einer Beziehung auf den Punkt.

Novomatic: the Dominator at ICE

The **Novomatic** booth at ICE Totally Gaming has never been bigger ... or better. The new venue will see a major launch of a new cabinet as well as stunning new games across the range of Novomatic platforms.



Novomatic has gone all out to present a range of global attractions at ICE that will fully represent an exciting, enthralling and truly innovative world of gaming.

The main event for the company will be the launch of an exciting brand new cabinet. However, it will also present new games, game mixes and applications for the Novo Line and Coolfire II platforms, new jackpots, new signage and even a proprietary video system for the flexible management of information.

Making its world debut at ICE is a brand new cabinet: The Dominator features advanced ergonomics, stirring game-synchronised LED-effects plus sophisticated graphics and top sound combining to create an unforgettable in-depth gaming experience for the guest.

“The Dominator is a truly groundbreaking gaming machine that will be the undisputed leader on any gaming floor,” said the company.

With the march of server-based, or server-enabled, gaming continuing unabated, Novomatic’s flexible Novo Line Interactive/VLT needs to continue to offer the latest games. The new titles to be presented at ICE cover a great variety of thrilling themes and innovative mathematical concepts for gaming fun, gaming thrills and superb gaming excitement on every floor. These games are designed to fascinate and entertain guests while also pleasing operators with excellent performance.

For its flagship platform Coolfire II, the company will present an exciting range of new games. A selection will also be included in the new Premium-V+ Gaminator 5 multi-game mix. With five categories comprising 42 games the new Premium-V+ Gaminator enables the operator to cover the preferences of all guests no matter how tight the space.

The company said: “Every category provides a carefully selected choice of

games that cater to different guest preferences - enabling casino operators to fully optimise their gaming floor. Guests will quickly adapt to the colour code and appreciate the orientation guideline that quickly enables them to find their favourite type of game.”

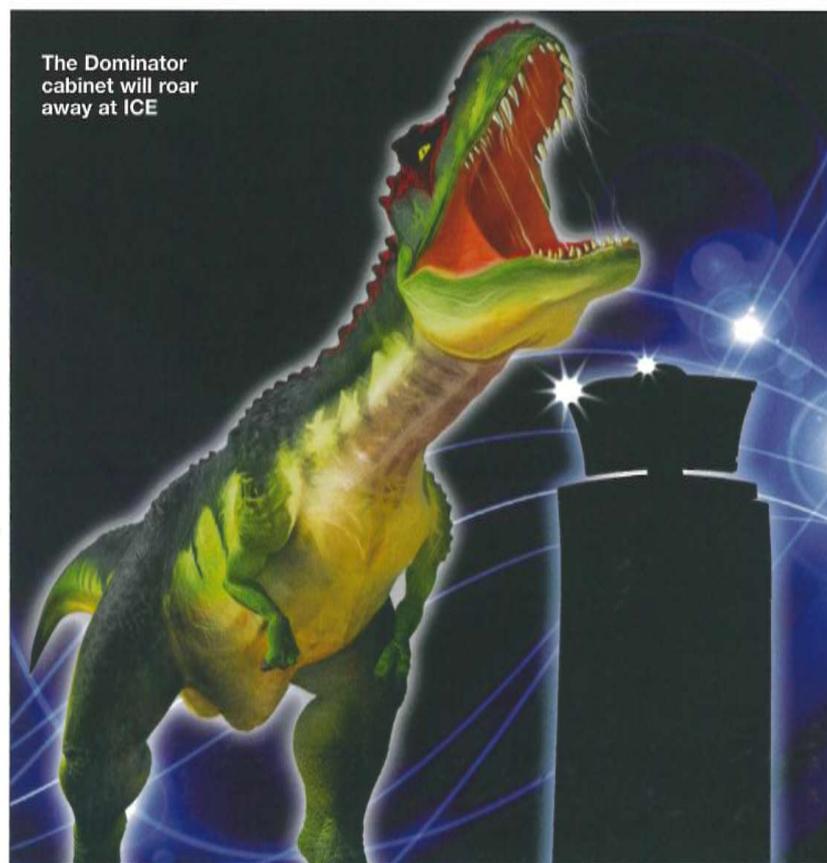
Novomatic will also be presenting four brand new jackpots, including the Amazeland! Community Jackpot: five players are invited to join forces, play as a team and get their own armies of ants to carry a Gold Coin to the end of the maze. All bets together determine the direction in which the Gold Coin is carried. Only by working together can players reach the goal of sharing the Amazeland! Community Jackpot!

The mighty Ancient Giants mystery progressive jackpot will truly shake the

player’s world. A gigantic T-Rex guards four levels of great jackpot wins: Iron, Bronze, Silver and Gold. From king of the dinosaurs to the King himself - the Real King jackpot features Elvis: players increase their bets and watch how the Real King sets the stage for four hip-grinding jackpot levels.

Finally, the Magic Joker Jackpot offer the magic of surprise The Joker can choose anyone for the Magic Joker Jackpot. He deals the cards that decide whether it’s going to be a Bronze, Silver, Gold or Diamond Jackpot with five of a kind. The Magic Joker Jackpot is a card-animated four-level mystery progressive jackpot that is triggered in two stages for increased jackpot thrills.

Stand S5-250



The Dominator cabinet will roar away at ICE

Novomatic turns again to the bond market

gamesbond
NOVOMATIC

Gaming and gambling giant Novomatic has once again gone to the Austrian bond markets, this time with a new E100m issue. The six-year bonds are designed to appeal to small private investors, being denominated at E500 each with a rate expected to be around four per cent. Half the issue is expected to go to private investors, half to institutional investors.

The company wants to use the money mainly for new acquisitions especially in Europe and Latin America and in the online gaming sphere in which the company sees great and growing potential.

General director Franz Wohlfahrt said: "In the medium term – the next five years – this segment will provide up to a quarter of our turnover; currently the share is in single figures. The trend is clearly towards server-based and online gaming."

There were no details about any acquisition discussions currently underway, but Wohlfahrt said the company would continue to proceed with caution. He

said the growth should, in principle, take place in all segments, in gaming operations, machine leasing and sales.

The company also affirmed that it would not be seeking or moving towards an IPO "until further notice". Speculation had mounted in the Austrian press that the requirement for more capital would inevitably lead to the company going public.

Novomatic's net debt at the half-year was E430m. This is the fourth bond issue the company has undertaken since 2005. Two are still active: a E200m issue due in 2015 and a E150m issue due in 2017. The current offer will be due in 2019. Every issue so far has been completely subscribed – bonds are eagerly searched for given the extremely low rates of interest generally available.

In the latest figures available, Novomatic's half-year results in 2012 showed turnover of almost E744m, which will take it close to the E1.5bn-mark for the whole year. In 2011 revenues reached E1.39bn. Net profit in the first half of last year was E111.9m, and for the previous full year of 2011, E160.3m



Novomatic general director
Franz Wohlfahrt

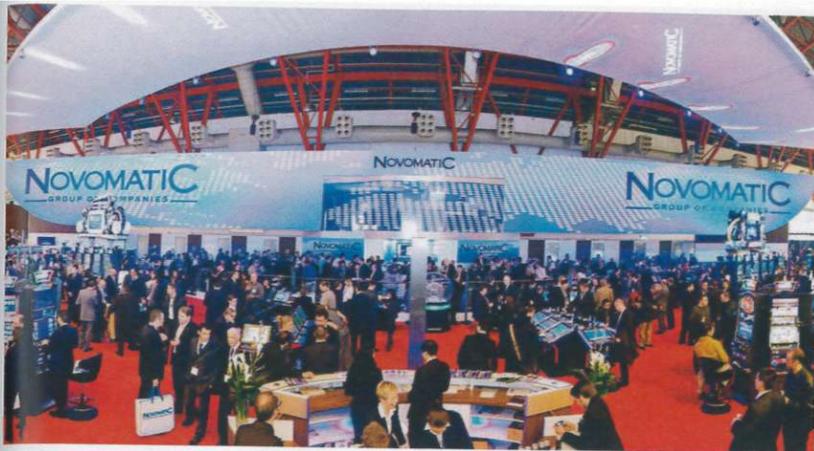
Novomatic launches PromoNet at Colosseum

Following an extensive technology review, Novomatic has selected to install FutureLogic's PromoNet promotional couponing system across its gaming operations in Europe and Latin America. For its premier installation of FutureLogic's PromoNet solution, Novomatic chose one of its prestigious operations, the Casino Admiral Colosseum in the Czech Republic.

Markus Engl, Casino Manager Admiral Casinos Czech Republic, said: "When I heard about PromoNet, I immediately had a few ideas on how we could make use of the special features that it could offer the Casino Colosseum. As we don't have a player tracking system at our casino, our offers to the players were rather generic. After evaluating the available technology, we upgraded our entire estate to FutureLogic's Gen2 Universal printers and install PromoNet. We can now provide different rewards to players who play above a certain level - and it works exceptionally well."

The PromoNet system went live at the Colosseum just before the end of the year, marking the sixth PromoNet system installation in Europe in 2012. Players can qualify for a prize draw by collecting coupons generated by the PromoNet system based on their game play behaviour. Within three weeks, almost 30,000 coupons had been printed, over 80 per cent of which were redeemed by players wanting to enter into the prize draw.

Mr. Engl explained: "The reception of PromoNet by the players has been exceptional. Our players are absolutely enthusiastic about promotions - they all want to win. During the Christmas season, all our machines were constantly occupied - an indication of the performance and reliability of the system. Not a single seat was empty during those days - Absolutely stunning! Since the introduction of FutureLogic's PromoNet system, we have seen a double digit increase in revenue compared to the same period last year."



Novomatic

Established: 1980

Website: www.novomatic.com

Employees: 11,818

Company size: Large

Areas of business: Everything gaming...

Private/PLC: Private

TRAINEESHIP WITH NOVOMATIC – A REAL STORY OF SUCCESS

NOVOMATIC Holding is one of the largest integrated global gaming companies in the world and, as a producer of high tech gaming equipment and operator of gaming outlets, is aimed at constant balanced growth. Therefore the company has as its focus one of the world's most dynamic and upcoming industries. Increasingly important, and just as vital as creative gaming ideas and technological innovations in operations are the employees behind those ideas.

To attract highly motivated and qualified people and ensure future executives, NOVOMATIC launched in 2010 a traineeship programme (business, technique, legal & tourism), that is geared to young graduates, who are seeking an opportunity to begin a promising career within a big concern.

NOVOMATIC provides much more than a challenging and exciting work environment. Ambitious talents, who want to get their career started, have to face a variety of tasks and requirements and obtain the chance to prove themselves within the company. Thus NOVOMATIC and its employees are closely related together. What does this mean exactly? To come straight to the point: whatever our trainees do for our brand and our success, they also do for themselves! That's one key way in which we design our shared future. A future which is characterised by team spirit, further development and individual fulfillment - as well as the chance to grow early into a responsible position.

THE TRAINEE PROGRAMME

Catchwords like flexibility, self-confidence

Our trainees build awareness of the importance of our often quoted 'hands-on-mentality.'

and openness to new things are pre-conditions for our trainee-ship. In 12 months of constant learning and development we strive to prepare our trainees for a responsible position within several departments of the company. In the position of a trainee they must complete demanding practical trainings in different operations (manufacturing, Admiral Sportwetten, Hotel und Tourismus Management GmbH and Novomatic's Prater casino in Vienna) along with a stay abroad in subsidiary companies to gain intercultural knowledge and experiences.

Furthermore, our trainees build awareness of the importance of our often quoted "hands-on-mentality." After almost one year training-on-the-job and development, our trainees finish their individual programmes at the Novomatic headquarter in Gumpoldskirchen and become acquainted with different departments, which are assigned by individual, educational background and peculiar interest.

To ensure the best choice of candidates, the selection is based on a multilevel process. Candidates will be selected after an evaluation of the applicant's qualifications and skills in alignment to the pre-defined profile. Further steps in the whole selection process include a job interview as well as an Assessment Center, where our future workforce has the chance to convince top-class assessors (mostly executive directors and chairmen from NOVOMATIC).

In conclusion it is important to note that 90 per cent of our former trainees are still working for NOVOMATIC and are located all over the world! They have indeed started their stories of success and prosperity!

NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES

CATEGORY: Large company (250+ employees)

COMPANY TITLE: Novomatic Group of Companies

COMPANY FOUNDED: 1980

PRIVATE OR PLC: Privately owned

EMPLOYEE NUMBERS: 11,818

HQ AND INTERNATIONAL OFFICES: HQ, Gumpoldskirchen, Austria, exports to 73 countries and operates casinos in 32.

SUBSIDIARIES: Austrian Gaming Industries, ADMIRAL Casinos & Entertainment, ADMIRAL Sportwetten GmbH, HTM Hotel und Tourismus Management, Spielbank Berlin, EXTRA Games Entertainment, NSM-LOWEN Entertainment, Crown Technologies GmbH, Adria Gaming International, Astra Games Holding (Greentube, Bell Fruit Games, Gamestec), Alfor, Novo Sun.

SALES REVENUE 2011: €1,386m

CONSOLIDATED ANNUAL PROFIT AFTER TAX: €160.3m

AREAS OF BUSINESS: Casinos Slots, Casino Management Systems, Online Gaming, AWP's, Server Based Gaming, VLTs, Electronic Table Gaming, Sports-Betting, Casino Operations

MACHINES ON LEASE IN OWN LOCATIONS (2011): 200,000

VLTs OPERATING IN ITALY: 22,500

CORPORATE WEBSITES: www.novomatic.com

CEO AND MANAGEMENT TEAM: Professor Johan F. Graf, Founder, Dr. Franz Wohlfart, CEO, DI Ryszard Presch, Deputy CEO, Thomas Graf, CTO, Peter Stein, CFO.

APEX GAMING TECHNOLOGY

CATEGORIES: Large Companies (250+ employees)

COMPANY TITLE: APEX gaming

COMPANY FOUNDED: 2003

PRIVATE OR PLC: Private

EMPLOYEE NUMBERS: 3,000

HQ: Hagenberg, Austria.

SUBSIDIARIES: Munich, Germany. Budweis, Czech Republic. Graz, Austria. Skopje, Macedonia. Tirana, Albania. Novi Sad, Serbia. Madrid, Spain.

AREAS OF BUSINESS: MANUFACTURE AND OPERATOR OF GAMING MACHINES.

CORPORATE WEBSITES: www.apex-gaming.com, www.apex-gaming.de, www.apex-casino.cz

BEST-SELLING PRODUCT OF 2012: Pinnacle and Pinnacle SL

CEO AND MANAGEMENT TEAM: CEO - Johannes Weissengruber. CTO - Max Pessnegger.

COULD YOU DESCRIBE THE CORPORATE CULTURE:

With roots in land-based gaming, the development and manufacturing of gaming machines is our focus. However, APEX is also a major operator of gaming machines. Thus, we have excellent opportunities for cross-channel learning and experience.

A GREAT PLACE TO WORK BECAUSE:

A small and focused management team enables strategies to be implemented quickly. Customer requests can be reacted upon and the rate to market for new technologies is very short. Staff has access to all levels of management - so communication flows quickly. Time to market for new technologies is short.

THE BEST THING ABOUT THE COMPANY:

The excitement of being part of a friendly, professional team that not just has a very strong network in the industry but is also very respected for its innovations and service. Employees can look forward to new challenges. For example, we will be introducing major updates on our Quikker electronic card-based table game and the Shuffle King II (electronic card-shuffling machine).

Casinos Austria wins city bid

Casinos Austria has won the 'City Package' of licences, but Novomatic is likely to appeal

Austria's Federal Ministry of Finance has awarded the so called 'City Package' of licences to Casinos Austria meaning that the licences in Vienna, Bregenz, Innsbruck, Salzburg, Linz and Graz will all remain under the guidance of their existing owner.

The decision, which was only made at the end of December, retains the status quo with Casinos Austria being granted the six concessions for another 15 years. The operator has stated that all of the existing licences will remain at their current locations but that they will now undergo a program of renovation.

The decision will have been a huge relief for Casinos Austria for as well as holding onto half of its current licences, the city package licences account for something in the region of 73 per cent of the GGR from Austrian gaming floors.

CEO of Casinos Austria Dr. Karl Stoss said: "We're extremely proud that at the end of a long and extensive audit period the Austrian Ministry of Finance has entrusted Casinos Austria with the concessions for the so called 'City Casino Package.' We are now looking into expanding and upgrading our offers at these locations for our customers. The decision confirms the confidence we have put into the business concepts we submitted and with the same confidence we are waiting for the upcoming decisions on the next concession package for the 'Countryside Casinos' and the three new licences."

Casinos Austria has seen an improvement in operating profit since the worst days of the global recession with an increase of €18.9m across the 12 casino estate in 2011 with GGR up by 4.5 per cent to €270m. Net profit for the 12 casinos was up €5.63m. The award of the city package, the first to be re-launched as the current licences neared expiration, has not been without criticism.

Novomatic CEO Franz Wohlfahrt is considering lodging a complaint with the Administrative Court. Novomatic is believed to be in the process of examining the 575 page document. "We reserve the right to appeal to the Administrative Court," commented Mr. Wohlfahrt.

The Treasury said their decision was



"The decision confirms the confidence we have put into the business concepts we submitted and with the same confidence we are waiting for the upcoming decisions on the next concession package for the 'Countryside Casinos' and the three new licences."

DR. KARL STOSS,
CEO Casinos
Austria.



"We reserve the right to appeal to the Administrative Court."

**FRANZ
WOHLFAHRT,**
CEO, Novomatic.

based on identifying the candidate with the best measures against gambling addiction and preventing money laundering, amongst other things. The statutory requirements were met by both candidates equally.

The tender for the three new single concessions was launched in late November 2012 along with the tender for the 'Tourist Package,' that includes the licences in Baden, Kitzbuhel, Kleinwalsertal, Velden, Seefeld and Bad Gastein. The application process doesn't end until June 10 with a decision expected in the second half of 2013.

An industry observer said: "Austria is already a fairly liberal gaming market with slot machines in operation in most regions. Because of this it remains to be seen whether the new licences will actually grow the market or just divide it."

The process to secure the City Package has been long and arduous but also comprehensive. The hope held by its authors is that the 575 pages of paper work used to illustrate the decision making process should stand up to any EU-level scrutiny under appeal.

Financial Secretary Andreas Schieder said that the new licences would be awarded in separate processes for the Southwest Vienna, Northwest Vienna and Lower Austria licences, taking the total number of casinos in Austria to 15 up from 12. Dr. Stoss has in the past repeatedly stated the company's intention to apply for all of the new gaming licenses. So too has Novomatic. Spokesman Hannes Reichmann who has said previously: "We will apply for all three individual concessions."